



Über 400 Kinder schreiben Hobee-Geschichten für Hofer-Leseinitiative

Nach Klimaneutralität, Bienen, Grünstrom und ökologischer Reinigung startete Hofer im vergangenen Herbst das Nachhaltigkeitsprojekt „Bildung fängt mit Lesen an“: Denn obwohl Lesen zu den wichtigsten Fertigkeiten der heutigen Zeit zählt, kann jeder fünfte Jugendliche in Österreich nicht sinnerfassend lesen. Um das zu ändern, hat Hofer gemeinsam mit dem Österreichischen Buchklub der Jugend mehrere Aktionen zur Leseförderung gestartet. Darunter einen Schreibwettbewerb rund um die Hofer-Biene Hobee, an dem über 400 Kinder teilnahmen.

(Sattledt, 17. Februar 2016; Hofer) Über 500 Kinder- und Jugendbücher stehen bei Hofer Jahr für Jahr zur Auswahl. Um hochwertigen Lesestoff sicherzustellen, überprüft der Österreichische Buchklub der Jugend alle Kinder- und Jugendbuchtitel von Hofer hinsichtlich ihrer Qualität. Dabei achten die unabhängigen Experten zum Beispiel auf die (Vor-)Lesbarkeit, die Interessen oder die optischen Bedürfnisse junger Leser. Bücher, die nicht den Kriterien entsprechen, kommen erst gar nicht in die Regale. Und Bücher, die besonders geeignet für die Leseförderung sind, tragen das Siegel „Empfohlen vom Österreichischen Buchklub der Jugend“. So erhalten schon die jüngsten unter den Hofer-Kunden besten (Vor-)Lesestoff, der sie von Beginn an fördert.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“

Dieser Spruch von Erich Kästner - und für Hofer zugleich Leitsatz von „Projekt 2020“ - gilt auch für das Thema Lesen. Je früher sich Kinder für Bücher begeistern, desto besser. Daher hat Hofer einen Hobee-Schreibwettbewerb für Kinder bis zwölf Jahre veranstaltet. Denn so kommen die Kleinen spielerisch und mit viel Freude in Kontakt mit Lesen und Schreiben und verbessern damit ihre Kompetenzen. Aufgabe war es, eine Kurzgeschichte rund um das Maskottchen der Hofer-Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ die Biene Hobee zu schreiben. Über 400 zauberhafte Abenteuer - natürlich bunt illustriert - wurden dabei eingereicht. Und an Fantasie mangelte es den jungen Nachwuchsschriftstellern dabei auf keinen Fall. So erlebte Hobee zahlreiche Abenteuer. Sie wanderte in den Wilden Westen, rettete eine Blumenwiese und ihr Volk vor giftigen Pestiziden, ging zu Hofer einkaufen, spielte Fußball und lernte viele neue Freunde kennen. Der Gewinner oder die Gewinnerin des Wettbewerbs erhält als Preis sein eigenes Körpergewicht in Kinderbüchern aufgewogen. Die besten Geschichten sind schließlich ab März auf www.projekt2020.at zu finden.

Bildung fängt mit Lesen an

Mit dieser und weiteren Aktionen macht Hofer auf die große Bedeutung von Leseförderung bei Kindern aufmerksam. Denn Lesen und Vorlesen schaffen Geborgenheit, bringen die Fantasie zum Blühen und stärken neben der Sprach- auch die Sozialkompetenz. Besonders wichtig ist dabei, dass Kinder in ihrem nahen Umfeld, z. B. in der Familie, im Freundeskreis oder im Rahmen von Freizeitaktivitäten, ohne Zwang mit Lesen in Berührung kommen und entsprechend gefördert werden, was im Fachjargon als Family Literacy bezeichnet wird.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Über den Österreichischen Buchklub der Jugend

Der Österreichische Buchklub der Jugend ist mit 400.000 Mitgliedern Österreichs größte Non-Profit-Organisation zur Literatur- und Leseförderung und engagiert sich in diesem Bereich seit über 60 Jahren. Er versteht sich als parteiunabhängiges Lesenetzwerk mit sozialem Engagement, ist ein Verlag für Produktion und Vertrieb von Kinder- und Jugendmedien und eine Servicestelle für Leseförderung und Lesepädagogik. Verschiedene und auf alle Lesestufen abgestimmte Medienangebote gehören in diesem Sinne ebenso zum Portfolio wie österreichweit initiierte Leseinitiativen und Projekte. Näheres über den Buchklub, seine Produkte und Projekte findet sich unter www.buchklub.at.

Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications
Tel.: 01/90 42 142-225 und -226
E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung

Hofer ist davon überzeugt: Bildung fängt mit Lesen an!

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.